

1. Ausfertigung  
**SAALE-ORLA-KREIS**  
**LANDRATSAMT**



Landratsamt Saale-Orla-Kreis · Postfach 13 55 · 07903 Schleiz  
gegen Empfangsbekanntnis

Empfänger:

Firma  
Frank Lösche  
Transporte & Sandhandel  
Am Teichrasen 7  
07381 Pößneck

**Fachdienst Umwelt**

Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz  
Telefon (Zentrale): (03663) 488-0

**Dienstgebäude:**

Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz

**Datum:** 18.07.2011

Vorhaben/

**Transportgenehmigung**

Ort:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück(e):

**Aktenzeichen:** 20495-2011-132

Bearbeiter: Frau Vogel  
Zimmer: Wisentahaus 303  
Telefon: (03663) 488 864  
Telefax: (03663) 488 473  
Email: Umwelt@lrask.thueringen.de

**Transportgenehmigung nach § 49 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27.09.1994 (BGBl. I, S. 2705), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.07.2007 (BGBl. I S. 1462) i. V. m. § 7 Transportgenehmigungsverordnung (TgV) vom 10.09.1996 (BGBl. S. 1411), geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Juli 2007 (BGBl. I S.1462) in der jeweils aktuellen Fassung**

**Ihre Beförderernummer: R75T00067 Prüzfiffer 2**

**Ihr Antrag vom: 28.06.2011**

**I.**

**Allgemeines**

Aufgrund Ihres Antrages auf Transportgenehmigung vom 28.06.2011 wird Ihnen gemäß § 49 Abs. 1 und § 50 Abs. 2 Nr. 1 KrW-/AbfG in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und § 7 TgV, in der jeweils aktuellen Fassung, eine Transportgenehmigung erteilt. Die im Antrag gemachten Angaben sind Bestandteil dieser Genehmigung. Soweit im Folgenden abweichende Auflagen getroffen werden, gehen diese den Angaben im Antrag vor.

Diese Genehmigung gilt ab Ausstellungsdatum, sie ist nicht übertragbar.

Landratsamt  
Saale-Orla-Kreis  
Oschitzer Straße 4  
07907 Schleiz

☒ (Zentrale): 03663 488-0  
[www.saale-oria-kreis.de](http://www.saale-oria-kreis.de)

Bankverbindung:  
Kreissparkasse Saale-Orla  
Konto-Nr.: 6114  
BLZ: 830 505 05

IBAN: DE 58 8305 0505 0000 0061 14  
BIC: HELADEF1SOK

Sprechzeiten:  
Mo. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. 08:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr  
Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Die Transportgenehmigung berechtigt ihren Inhaber, **die im Anhang des Antrages zur Genehmigung aufgeführten Abfälle** gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) vom 10.12.2001 (BGBl I S. 3379), zuletzt geändert am 15.07.2006 (BGBl. I S. 1619) antragsgemäß bundesweit einzusammeln und zu befördern.

Weiterhin wird die Genehmigung antragsgemäß **unbefristet** erteilt.

## II.

### Auflagen

Die Transportgenehmigung wird mit folgenden Auflagen verbunden:

In dem zum Einsammeln oder Befördern benutzten Beförderungsmittel sind, soweit die Beförderung nicht mittels schienengebundener Fahrzeuge erfolgt,

- eine Kopie der Transportgenehmigung und des zugehörigen Antrages
- die Angaben aus dem Begleitschein und Übernahmeschein, einschl. der Angaben des Firmennamens und der Anschrift des Abfallentsorgers (§ 18 Abs. 2 Nachweisverordnung)

mitzuführen und den zur Überwachung und Kontrolle Befugten auf Verlangen vorzuzeigen und auszuhandigen.

Beabsichtigte Veränderungen des für die Genehmigung entscheidungserheblichen Sachverhaltes (z. B. der Angaben zum Einsammler und Beförderer oder der vorgelegten Antragsunterlagen) sind der Genehmigungsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

Die Genehmigung wird mit **weiteren Auflagen** verbunden:

1. Gemäß § 6 Satz 2 Transportgenehmigungsverordnung (TgV) haben die für die Leitung und Beaufsichtigung verantwortlichen Personen regelmäßig, mindestens **alle drei Jahre** an Lehrgängen i. S. des § 3 Absatz 1 Nr. 2 TgV teilzunehmen. Die Teilnahme an diesen Fortbildungsmaßnahmen ist dem Landratsamt Saale-Orla-Kreis unaufgefordert, spätestens alle drei Jahre nach Ausstellungsdatum nachzuweisen. Werden die Nachweise über die Teilnahme an den vorbezeichneten Lehrgängen nicht vorgelegt, wird der Widerruf der Transportgenehmigung vorbehalten.
2. Beförderungsmittel dürfen nur eingesetzt werden, wenn diese ausreichend Haftpflicht versichert sind. Über die Kfz-Haftpflichtversicherung müssen Personenschäden mit mindestens 0,5 Mio. und Sach- bzw. Gewässerschäden mit mind. 1,5 Mio. Euro abgedeckt sein. Soweit ein höherer Versicherungsschutz aufgrund einer betrieblichen Risikoabschätzung erforderlich ist, so hat der Einsammler und Beförderer in eigener Verantwortung diesen abzuschließen.
3. Der Transport der Abfälle hat auf direktem Wege vom Abfallerzeuger zur Abfallentsorgungsanlage zu erfolgen. **Jede Zwischenlagerung ohne Genehmigung ist unzulässig**, soweit hierfür keine entsprechende Genehmigung vorliegt.
4. Es dürfen nur Abfälle transportiert werden, die in den Abfallsatzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger von der Einsammlung oder Beförderung ausgeschlossen sind.
5. Die jeweiligen Annahmebedingungen der Betreiber der Entsorgungsanlagen sind zu beachten und zu befolgen.

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen!

**Anlage zum Antrag auf Erteilung einer Transportgenehmigung**  
gem. § 49 Abs. 1, § 50 Abs. 2 Nr. 1 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) i.V.  
m. § 7 Transportgenehmigungsverordnung (TgV)

**1. Antragsteller (Betriebsinhaber) - Hauptsitz des Einsammlers und Beförderers -**

1.1 Firma Frank Lösche Transporte & Landhandel Beförderernummer   
1.2 Straße Am Teichrasen Hausnummer 7  
1.3 Postleitzahl 07381 Ort Pößneck  
1.4 Telefon 03647/414240 Telefax 03647/506472

**2. Die Transportgenehmigung wird beantragt**

für folgende(s) Einsammlungsgebiet(e): gesamte Bundesrepublik Deutschland

Kürzel	Bundesland	Schlüssel
A	Schleswig-Holstein	01
B	Hamburg	02
C	Niedersachsen	03
D	Bremen	04
E	Nordrhein-Westfalen	05
F	Hessen	06
G	Rheinland-Pfalz	07
H	Baden-Württemberg	08
I	Bayern	09
K	Saarland	10
L	Berlin	11
M	Mecklenburg-Vorpommern	13
N	Sachsen-Anhalt	15
P	Brandenburg	12
R	Thüringen	16
S	Sachsen	14

